

23.04.2013 - 08:00 Uhr

Weltweit erste Regierung führt staatliche Verordnung zur Sepsisbehandlung ein

London (ots) -

Die Rory Staunton Foundation und die Global Sepsis Alliance gaben heute bekannt, dass sie künftig gemeinsam im Kampf gegen Sepsis antreten werden, ein Krankheitsbild, das jährlich acht bis neun Millionen Menschenleben fordert. Ziel der Zusammenarbeit ist, weltweit auf das Thema Sepsis aufmerksam zu machen und verbindliche Vorgaben zur Therapie zu erreichen.

Am 13. Januar zeigten die Anstrengungen der Rory Staunton Foundation einen bemerkenswerten Erfolg: Cuomo, der Gouverneur von New York, machte New York zum ersten US-Bundesstaat, der die Behandlung der Sepsis staatlich regelt. Damit gehört seine Regierung zu den Ersten weltweit, die einen solchen Schritt unternommen haben. Die sogenannten 'Rory's Regulations' verpflichten Krankenhäuser zur Einführung geeigneter Verfahren zur frühzeitigen Erkennung und Behandlung der Sepsis.

Der 12-jährige Rory zog sich am 29. März 2012 beim Basketballspiel in der Schule eine Schürfwunde am Ellbogen zu. Kurze Zeit danach fühlte er sich sehr unwohl und verstarb vier Tage später an einer nicht erkannten Sepsis, nachdem er zuvor von einem führenden New Yorker Krankenhaus nach Hause geschickt worden war.

Die Global Sepsis Alliance (GSA) mit Dr. Konrad Reinhart und Dr. Ron Daniels an der Spitze betrachtet den unter der Führung von Orlaith und Ciaran Staunton durch Öffentlichkeitsarbeit erzielten Erfolg der Rory Staunton Foundation als erstklassiges Beispiel Regierungen zum Handeln zu bewegen. Der GSA ist es gelungen, auf internationaler Ebene Fachgesellschaften, Krankenhäuser, Ärzte und politische Entscheidungsträger sich der Sepsis verstärkt zu widmen.

Beide Organisationen rufen Regierungen in aller Welt dazu auf, den Kampf gegen Sepsis besser zu unterstützen. Nationale Strategien in New York, Wales und Schottland zur Eindämmung der Erkrankung sind hier beispielhaft.

Sepsis im Überblick

- * Jedes Jahr tritt bei über 26 Millionen Menschen eine Sepsis auf.
Jeder dritte Betroffene verstirbt
- * Sepsis ist weltweit für die meisten Todesfälle bei Kindern und Neugeborenen verantwortlich
- * Sepsis-Fälle zeigen einen jährlichen Anstieg von 8-13%

Sepsis ist ein lebensbedrohliches Krankheitsbild, das durch die Immunreaktion des Körpers auf eine Infektion bedingt wird. Sie kommt häufiger vor als der Herzinfarkt und fordert mehr Todesopfer als der Schlaganfall. Sie fordert ihr Opfer in allen Ländern zu verheerenden Verläufen und stellt die Hauptursache der Müttersterblichkeit dar. Sepsis tritt unabhängig von Alter, Rasse, Geschlecht und Einkommenshöhe auf. Sie ist für den Tod von weit mehr Menschen verantwortlich als AIDS und muss weltweit im gleichen Maße bekämpft werden.

Kontakt:

Global Sepsis Alliance
K. Reinhart & R. Daniels
office@world-sepsis-day.org
www.world-sepsis-day.org
www.globalsepsisalliance.org

Rory Staunton Foundation
Orlaith & Ciaran Staunton
stauntonny@gmail.com
www.rorystaunton.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053963/100736590> abgerufen werden.